

# Willy Schüllers „Liebeslied“ begeistert

**Markneukirchen** – Im Schneechaos drohte das Weihnachtskonzert als traditioneller Jahreshöhepunkt für das Markneukirchner Gymnasium zu versinken. Es wurde abgesagt. Zwei Wochen hatte die Musiklehrerin Elke Schuster mit ihren Kollegen und über 200 mitwirkenden Schülern Zeit für die Präsentation eines stark veränderten Programmes. Es ist gelungen – 900 Besucher waren von den solistischen aber auch aufwendig inszenierten Ensemble-Beiträgen der Tänzer und Musiker begeistert.

Das Programm eröffnete die Streichergruppe der Klassen 6 bis 9 mit „Musik in der Luft“.

Perfekt durch den Abend führten die beiden Schüler Laura Seifert und Willy Schüller.

Willy Schüller sorgte für Humor am Klavier mit dem Song „Das

schönste Liebeslied“ vom Klavierkabarettisten Bodo Wartke. In Englisch, Spanisch, Holländisch, Chinesisch, Arabische und dann im sächsischen Dialekt sang er den Titel. Besonders gut angekommen war die Orchestervorstellung der Klassen 7a/b und der Klassen 8 bis 12 mit James Bond Titeln und ABBA Songs, meinten viele Besucher. Zwei Kurzausschnitte aus dem neuen Theaterstück „Frühlings Erwachen“ von Frank Wedekind präsentierten die Schüler außerdem. Ein gelungenes Konzert, das mit Standing Ovations vom Publikum bedacht wurde. Als Zugabe gab es „Ave Maria“, gesungen von Sarah Behrendt.

Elke Schuster erklärte, dass zum Konzert die Schüler auf der Bühne stehen, die an Talentwettstreiten erfolgreich teilgenommen haben. „Die

Musiker haben ihr Bestes gegeben, die intensive Probenarbeit hat sich gelohnt, alles hat wunderbar geklappt. Von den Kleinen angefangen bis zu den Bläserklassen 5 und 6 und

den großen Orchestern. Erstmals durften hier Schüler der Klasse 7 mitspielen, die dieses schwere Repertoire mit erarbeiteten und mit Bravour gemeistert haben.“ *R. Meinel*



Elke Schuster dirigiert den Chor der Klasse 9/10 und das Orchester der Klassen 7a/b und der 8. bis 12. Klasse des Gymnasiums Markneukirchen. *Foto: R. Meinel*